



Seite 2

**www.ermensee.ch  
in neuem Outfit**

Seite 4

**Primarschule  
«Wir bauen unsere Schule»**

Seite 8

**Anton Süess Gartenbau  
stellt sich vor...**



## Viel Sonnenenergie getankt!

Bereits ist ein Jahr vergangen, seit ich das erste Mal das Editorial des Ermensee aktuell schreiben durfte. Ich stelle fest, dass die Zeit im Schnellzugtempo vergeht. Das sind die besten Zeichen dafür, dass man mit einer interessanten und vielseitigen Arbeit beschäftigt ist.

Ich hoffe, Sie konnten einige freie Sommertage geniessen und Energie tanken für die bevorstehenden Herbstmonate. Durch die schönen Sommertage konnten die Kulturen auf den Feldern einiges vom kühlen und eher nassen Frühling kompensieren und entwickelten sich mit etwas Verzögerung gut. Die Getreideernte wies grossmehrheitlich eine gute bis sehr gute Qualität mit mittlere

rer Ertragsmenge aus. Die Ernte der Herbstkulturen steht bevor.

Auch die vielen Handwerker profitierten vom Wetterglück und konnten zu schaffen. Die Bauarbeiten am Schul- und Mehrzweckgebäude in Ermensee wurden planmässig und zügig über die Sommerferien ausgeführt. Ich bin sehr froh, dass keine grossen Verzögerungen bei der Umsetzung der Renovationsarbeiten eingetroffen sind. Der Schulbetrieb konnte am 19. August 2013 wieder aufgenommen werden und die Kinder beleben die schönen hellen Räume. Ich danke bereits im Voraus allen Personen, welche einen Beitrag für die effiziente Umsetzung der Renovationsarbeiten geleistet haben.

Auch der Spatenstich für die Erweiterung des Trinkwasserreservoirs „Blüemlisalp“ ist erfolgt. Die Bauarbeiten sind aufgrund guter Witterungsverhältnisse optimal gestartet. Nach Umsetzung dieses Bauvorhabens ist die Gemeinde Ermensee wieder mit genügend Trink- und Löschwasserreserve ausgestattet und für die weitere Entwicklung gewappnet.

Ermensee ist in Bewegung! Ich wünsche Ihnen weiterhin sonnige und gute Tage.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

### Impressum

#### Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee  
Jost Heim  
Gemeindeschreiber  
Tel. 041 917 23 10  
jost.heim@ermensee.lu.ch

#### Auflage

360 Exemplare

#### Redaktionsschluss

15. Oktober 2013

#### Nächstes Erscheinungsdatum

30. Oktober 2013

#### Druck

Schnarwiler Druck AG  
6285 Hitzkirch

## Gemeinderat

### www.ermensee.ch

Die Website der Gemeinde Ermensee [www.ermensee.ch](http://www.ermensee.ch) wurde mit einem Redesign neu aufgefrischt. Die einzelnen Seiten sind mit neuen Fotos von Rita Müller-Camenzind bebildert. Auf der Startseite sind nebst den verschiedenen Rubriken auch die Neuigkeiten, Anlässe und Direktlinks leicht verfügbar. Ausserdem werden unter der Rubrik Verwaltung neu auch die amtlichen Publikationen veröffentlicht. Schauen Sie deshalb regelmässig auf die Gemeinde-Website.

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:  
- EarlPery Ltd., Maximilian Renner, Tampiteller 1, 6294 Ermensee, für den Einbau eines Kamins am Gebäude Nr. 216a auf Parzelle Nr. 1317, GB Ermensee, „Tampiteller 1“.

### Prüfungserfolge

Elmiger Patrick, Oberbühl, hat nach 3-jährigem Studium an der Hotelfachschule Thun das Diplom als Hotelier/Restaurateur HF erhalten.

Elmiger Rebecca, Oberbühl, hat ihre Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales erfolgreich bestanden.

Den Geschwistern Elmiger gratulieren wir zum Erfolg und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

### Regionalbibliothek Hochdorf

Die Gemeinde Ermensee ist als Beitragsgemeinde der Regionalbibliothek Hochdorf angeschlossen. Der im Jahresbericht 2012 enthaltenen Ausleihstatistik ist zu entnehmen, dass die Ausleihzahlen von Ermensee leicht rückläufig sind. Die Regionalbibliothek verfügt nebst einer grossen Auswahl Bücher über inter-



essante Angebote im Bereich Musik-CDs, Sachbücher Erwachsene und DVDs. Nutzen Sie das Dienstleistungsangebot der Regionalbibliothek Hochdorf.

Weitere Informationen: [www.bibliothekhochdorf.ch/](http://www.bibliothekhochdorf.ch/)

### Alteisen- und Sperrgutsammlung

Am **Samstag, 14. September 2013** findet ab 09.00 Uhr – 11.00 Uhr wiederum der Entsorgungstag statt. Entgegen genommen werden auf dem Entsorgungsplatz vis à vis Nagelmatt Eisen, Sperrgut und in kleinen Mengen Bauschutt, Eternit sowie Tontöpfe.

### Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am Donnerstag, **24. Oktober 2013**, durchgeführt. Gemäss Vollzugsverordnung zum Abfallentsorgungsreglement der Gemeinde Ermensee wird pro Anmeldung und 10 Minuten häckseln eine Grundgebühr von Fr. 10.00 verlangt. Pro weitere 5 Minuten häckseln bezahlen Sie Fr. 10.00. Die Gebühr wird am Häckseltag eingezogen. Sind Sie abwesend, bezahlen Sie den Häckseldienst bitte auf der Gemeindeverwaltung.

Anmeldungen sind zu richten bis Mittwoch, 23. Oktober 2013 an die Gemeindeverwaltung Ermensee, Tel. 041 917 23 10 oder Email: [gemeindeverwaltung@ermensee.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@ermensee.lu.ch)

### Regierungspräsident Guido Graf vom jüngsten Gemeindepräsidenten Reto Spörri empfangen

Auf der Tour durch den Kanton Luzern wurde Regierungspräsident Guido Graf in Ermensee vom jüngsten Gemeindepräsidenten im Kanton Reto Spörri empfangen. Während der Velofahrt durch das Dorf



konnten sich die Behördenmitglieder mit dem Gast kurz austauschen und das Dorf mit vielen seiner Schönheiten präsentieren. Auf der unteren Aabachbrücke genoss die Reisegruppe zur Erfrischung einen feinen Holunderblütensirup mit Wasser. Die kurze Begegnung wurde gegenseitig geschätzt.

### Ausbau Trinkwasser- und Löschwasserreservoir „Blümlisalp“

Am 12. August 2013 ist der Spatenstich zur Erweiterung des Trink- und Löschwasserreservoirs „Blümlisalp“ erfolgt. Mit dem Erweiterungsbau wird die Trink- und Löschwasserversorgung nachhaltig verbessert.

### Sag es mit Blumen....

Jahrelang hat der verstorbene Alois Schätti für die schönen Blumen und die gute Ordnung um das Wegkreuz im Unterbühl gesorgt. Die Pflege des Kreuzes und der Blumenschmuck gehörten zu seinen Aufgaben auf dem täglichen Spaziergang. Der Gemeinderat würdigt diesen Dienst von Alois und Rösy Schätti und dankt dafür.

Still und ohne grosses Aufsehen hat nun Margrit Süess diese Aufgabe übernommen und sorgt weiterhin für die schöne Blumendekoration. Der Gemeinderat dankt für diese schöne Geste!





## Gemeindeverwaltung

### Zuzüge

In der Zeit vom 16. Juni 2013 – 15. August 2013 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Martinez Magdaleno Manuel, Rankstrasse 1,
- Mettraux Fabienne mit Aaron, Nagelmatt 2,
- Nussbaumer Silvia, Rankweg 6,
- Rodrigues Vanessa, Chriesiweg 1,
- Schmidle Joan, Tampiteller,
- Schütz Anika mit Raika und Pascal, Neustadt 3,
- Schütz-Urech Sascha, Rankstrasse 1,
- Steffen-Bissegger Manuela mit Luca, Richenseerstrasse 8,
- Steiner Karin, Brunnmatt,
- Stephani Monika, Tampiteller.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

### Geburten

- Müller Silas Lou, geb. 19. Juli 2013, Sohn des Müller Alois Josef und der Kuster Müller Béatrice Margrit, Schmiedgasse 8.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

### Todesfälle

- Stutz-Hofstetter Bertha, geb. 1943, wohnhaft gewesen in Hitzkirch, Alterswohnheim Chrüz matt, gestorben am 12. Juli 2013 in Hitzkirch.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

### Gratulation

Wir gratulieren folgenden Personen, die im September einen besonderen Geburtstag feiern:

### 75 Jahre

- Rast-Brägger Anton, geb. 16.09.1938, Käsereistrasse 5,
- Wolfinger Josef, geb. 27.09.1938, Nagelmatt 1.

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

### Handänderungen

- Grundstücke Nr. 102, 365, 366, 382, 753, 1206, 1210, 1230, von Elmiger Josef, Aargauerstrasse an die Erben des Elmiger Josef, Ermensee;
- Grundstücke Nr. 102 „Altgass“ und 753 „Under Ringrabe“, von Erben des Elmiger Josef an Elmiger Josef, Kriens und Elmiger Beat, St. Niklausen,
- Grundstück Nr. 1171, „Schulhausstrasse 4“ von Elmiger-Bucher Rosa, Eschenbach an Maniura Manfred und Irene, Schenkon,
- Grundstück Nr. 1386, „Schulhausstrasse 8“ von Elmiger-Bucher Rosa, Eschenbach an Rohrer Thomas und Rilana, Hitzkirch,
- Grundstück Nr. 1387, „Schulhausstrasse 6“ von Elmiger-Bucher Rosa, Eschenbach an Steffen Patrick und Nathalie, Meggen.
- Grundstück Nr. 48, „Grüslwald“ von Schmid Jakob, Crans-Montana an Schmid-Fischer Johanna, Lens,
- Grundstück Nr. 1368, „Chilchfeld“ von Schmid & Co. Transporte, Hitzkirch an Schmid Transporte AG Hitzkirch, Hitzkirch.

## Primarschule Ermensee

### „Wir bauen unsere Schule“

Unser Schulhaus, eine einzige riesige Baustelle: Es wird gehämmert und gebohrt, abmontiert und aufgebaut, geschliffen und gestrichen, abgeschlossen und fertig gestellt, gereinigt und ... dann wieder mit regem Leben erfüllt.

Jeder einzelne Handwerker, jede einzelne Arbeitskraft trägt zum Gelingen des Gesamtwerkes bei. Es ist spürbar, dass hier motivierte Leute am Werk sind.





An der Eröffnungsfeier vom 19. August hat jedes Kind einen symbolischen Backstein erhalten und malt ihn dann nach eigenem Gutdünken an. Dieser Stein soll immer wieder daran erinnern, dass jede Schülerin und jeder Schüler gleichwertig zu unserer Schule gehört. Er soll aber auch zeigen, dass jedes Kind eine eigene Persönlichkeit ist. Diese Steine sollen als Spielmaterial den Kindern zur Verfügung stehen und hoffentlich rege umgebaut werden.

Es herrscht auf der Baustelle eine gute Stimmung, kein lautes Wort ist zu hören, der Bauführer strahlt Ruhe aus. Man spürt Vertrauen ins eigene Können, jede einzelne Person ist Teil eines Ganzen, ein wichtiges Rädchen in einer grossen „Maschinerie“.

Die Schulhaussanierung war in letzter Zeit an unserer Schule ein so präsent Thema, dass es nahe liegend war, das Bauen zum Jahresmotto zu machen.

Auch an der Schule sind alle Beteiligten Teil eines Ganzen. Es geht darum, eigene Stärken einzubringen, eigene Bedürfnisse zum Wohle der Gemeinschaft zu überdenken, seine Rolle im ganzen Betrieb wahrzunehmen. Es geht aber auch darum, gemeinsam etwas aufzubauen, gemeinsam



etwas zu gestalten, gemeinsam etwas zu erreichen. Aber auch an der eigenen Entwicklung soll gearbeitet werden. Wissen soll vermehrt werden, Kompetenzen sollen erweitert werden, Strategien sollen entwickelt werden, Beziehungen sollen gepflegt werden.

Bildimpressionen von der Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage

(Fotos Rita Müller-Camenzind)





## Der Schulweg

Vor ein paar Tagen begann für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt: Sie gehen zum ersten Mal in den Kindergarten oder zur Schule und machen dabei ganz neue Erfahrungen. Was für die Kinder Anlass zu gespannter Erwartung ist, löst bei den Eltern vielleicht gemischte Gefühle oder gar Ängste aus. Das Kind begibt sich regelmässig aus dem Haus und begegnet auf dem Schulweg den Gefahren des Strassenverkehrs.

### Tipps für Eltern

- Ermöglichen Sie Ihrem Kind, den Schulweg aktiv zu erleben. Verziehen Sie auf den Transport mit dem Auto.
- Begleiten Sie Ihr Kind mehrmals auf dem Weg zur Schule. Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg. Wenn Sie Ihr Kind abholen, warten Sie direkt beim Ausgang der Schule und nicht auf der gegenüberliegenden Strassen-seite.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind vor jedem Betreten der Fahrbahn stehen bleibt („Warte – luege und lose – laufe“). Ihr Kind soll am Fussgängerstreifen warten, bis die Fahrzeuge vollständig stillstehen.
- Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule. Hetze und Eile erhöhen das Unfallrisiko.
- Lassen Sie Ihr Kind erst dann mit dem Fahrrad zur Schule fahren, wenn Sie sicher sind, dass es im Verkehr zurechtkommt und wenn die Schule und Sie es als sinnvoll erachten. Üben Sie den Schulweg auch mit dem Fahrrad. Bestehen Sie darauf, dass Ihr Kind den Helm trägt, und tragen Sie ihn ebenfalls.

### Warum Kinder mehr als einen Schutzensel brauchen

Vieles von dem, was auf den Strassen geschieht, können Kinder noch

nicht richtig einschätzen und verstehen. Kein Wunder, denn:

- Kinder sind klein und haben deshalb eine ganz andere Perspektive. Alles erscheint ihnen grösser, länger und breiter als Erwachsenen. Entsprechend nehmen sie Gefahren anders oder gar nicht wahr. Von einem Bremsweg haben Kinder keine Vorstellung.
- Gehör und Orientierung sind noch nicht voll entwickelt. Kindern fällt es darum schwer, rechts und links zu unterscheiden oder zu bestimmen, woher ein Geräusch kommt.
- Kinder haben ein eingeschränktes Wahrnehmungsfeld. So können sie nicht nur keine Bewegungen im Randbereich, sondern grundsätzlich weniger auf einmal wahrnehmen als Erwachsene.
- Kinder sind leicht ablenkbar, impulsiv, träumerisch und haben den ständigen Drang nach Bewegung. Der Bagger, der gerade einen Graben aushebt, irgendein unscheinbarer Gegenstand auf der Strasse, der winkende Spielkamerad auf der Gegenseite, der Ball, der davonrollt, all das kann Kinder plötzlich so in den Bann ziehen, dass sie vergessen, was um sie herum geht, oder eben fährt.

### Halt bevor's knallt!

Jedes Jahr verunfallen in der Schweiz mehr als 300 Kinder auf dem Schulweg, also im Durchschnitt mehr als 1 Kind pro Schultag.

Verhalten Sie sich zu Fuss, mit dem Fahrrad oder auch am Steuer eines Motorfahrzeugs vorbildlich. Kinder ahmen nach!

### Projektstage vor den Sommerferien

In der letzten Woche vor den Sommerferien ist die ganze Schule aus dem Schulhaus weggezogen und hat das Haus den verschiedenen

Handwerkern überlassen.

Vorher musste aber noch alles Mobil- und alles Material staubsicher verpackt und weggeräumt werden. Dabei leistete unser Hauswart Beat Müller und sein Team einen enormen Einsatz. Beat behielt immer die Übersicht, er war omnipräsent und er meisterte auch viele heikle Situationen. Auch für die Lehrpersonen bedeutete die Zügelei eine grosse Herausforderung. Das alte Schuljahr konnte nicht wie gewohnt abgeschlossen und das neue nicht wie gewohnt geplant werden. Es brauchte viel Flexibilität und einen grossen Einsatzwillen.

Die ganze Schule verlegte ihr Tätigkeitsfeld in die Region des Herrenbergs. Die Feldschützengesellschaft Ermensee gewährte uns in ihrem Schützenhaus Gastrecht. Wir durften die Räumlichkeiten und die WC-Anlagen unentgeltlich benutzen. Dafür möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gebührt auch Thomas Furrer, der auf nette und unkomplizierte Art als Bindeglied zwischen der Schule und der Schützengesellschaft fungierte. So wurde das Schützenhaus für eine Woche zum Ausgangspunkt und zur Drehscheibe für die verschiedensten klassenübergreifenden Outdooraktivitäten:

- Der Wald wurde erkundet (sogar morgens um fünf Uhr) und diente als Erlebnisort
- Die Landwirtschaft wurde den Kindern greifbar erklärt (sogar mit Allradrasenmäherparcours)
- Die Zeit der Ritter und Burgen lebte wieder auf (mit selbstentworfenem Schutzenschild)
- Das Sackmesser stand für eine Woche im Mittelpunkt des Geschehens (Vertrauen ins eigene Können wurde geschaffen)
- Sport und Spiel bei jedem Wetter (sogar mit Fuchspfad in Luzern und Triathlon in Baldegg)
- Der Umgang mit Hunden wurde geübt (mit Wakira als Liebling und Star)



- Im Wald wurden Kunstwerke geschaffen (auf einmal wird eine Wurzel zum Kunstobjekt)

Die Projektstage waren nur möglich durch den riesigen Einsatz der Lehrpersonen. Es gab viel zu planen und zu bedenken, bis die ganze Organisation stand. Allen gebührt ein grosser Dank. Danken möchten wir auch allen Personen, die in irgend einer Form einen Beitrag zur Projektwoche beigetragen haben. (z.B. Benno Elmiger, Peter Frey, Polly Schneider ...)

Als Überraschung spendierten die Bikommitglieder Franz Felix und Manuela Müller zum Abschluss allen eine feine Glace. Herzlichen Dank!

Am Ende der Woche war unser Schulhaus fast nicht wieder zu erkennen: Es war umstellt von Fahrzeugen, Maschinen und Baumaterialien, Dächer waren abgeräumt und entsorgt worden, undichte Fenster abmontiert und schon durch neue ersetzt worden. Die Handwerker und

Unternehmer hatten ganze Arbeit geleistet und die durch die Projektwoche gewonnene Zeit redlich genutzt.

Thuri Bösch, Schulleiter



## Institutionen

### Pro Senectute Kanton Luzern

#### Herbstsammlung 2013

Die jährliche Haussammlung vom 30. September bis 26. Oktober 2013 wird in Ermensee durch die Ortsverantwortliche Lisbeth Schacher und Ihre Helferinnen durchgeführt. Um die kostenlosen Angebote weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten zu können, ist Pro Senectute Kanton Luzern auf private Unterstützung angewiesen. Einen Teil des gesammelten Geldes wird später für die Altersarbeit in der eigenen Gemeinde eingesetzt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.  
Weitere Auskünfte:  
Lisbeth Schacher  
Telefon 041 917 25 82

### Spitex Hitzkirchertal

#### „Spitex die attraktive Arbeitgeberin“

Das Motto vom Nationalen Spitex-Tag am 7. September 2013 heisst „Spitex die attraktive Arbeitgeberin“. Sie reagiert damit auf den wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften im Pflegebereich.

Die Spitex-Hitzkirchertal bemüht sich diesem Motto gerecht zu werden und dem motivierten Team gute Arbeitsbedingungen zu bieten. Die Mitarbeitenden der Spitex Hitzkirchertal werden beim täglichen Einsatz von einer modernen und professionellen Infrastruktur begleitet und unterstützt. Spitex- Hitzkirchertal – ein starkes Glied in der Kette des Gesundheitswesens. Stützpunkt Alterswohnheim Chrüz matt: 041/917 41 21  
Spitex Hitzkirchertal,  
Cornelistrasse 3, Postfach,  
6285 Hitzkirch  
info@spitex-hitzkirchertal.ch



## Gewerbe

### Anton Süess Gartenbau AG stellt sich vor...

#### 25-Jahre „Alles im grünen Bereich“

Individuelle Beratung bei der Gestaltung von persönlichem Lebensraum, eine zufriedene Kundschaft, Ausbildung von jungen Berufsleuten und ein gutes Betriebsklima sind die Hauptanliegen von Anton und Margrit Süess.

Seit der Firmengründung 1988 entwickelte sich der Kleinbetrieb zu einem renommierten Gartenbauunternehmen mit langjähriger zufriedener Kundschaft. Im Seetal und auch weiteren Umkreis findet man die Süess-Gärten.

Die Arbeitsbereiche der Anton Süess Gartenbau AG umfassen Planung und Beratung, Gartenpflege, Gartenbau/Neuanlagen, Gartenumänderungen, Pflanzungen, Dachbegrünungen, Natursteinarbeiten Pflästerungen, Steingärten und Wasseranlagen, alles was den Lebensraum Garten betrifft.



#### Ein starkes Team

Die Anton Süess Gartenbau AG arbeitet mit qualifizierten Berufsleuten und verfügt über einen zeitgemässen Maschinen- und Gerätepark. Bei der Beratung und Planung durch Anton Süess wird auf die individuellen Kundenwünsche eingegangen, um persönlichen Lebensraum zu schaffen und ein optimales Preis-Leistungsverhältnis zu erreichen. Nach der Planung erfolgt die fachgerechte

Ausführung durch ein motiviertes, leistungsstarkes Team. Flexibilität spielt bei der Ausführung der Arbeiten eine grosse Rolle, dem Kunden ermöglicht sie Anpassungen nach seinen Wünschen während der Arbeitsphase. Die langjährige Berufserfahrung von Anton Süess ermöglicht hausgemachte Lösungen.



Margrit Süess erledigt alle anfallenden Büroarbeiten, die Buchhaltung, das Personalwesen und die Werbung. Bei verschiedenen Gelegenheiten ist sie für das leibliche Wohl der Mitarbeiter besorgt. Der Teamgeist wird durch kameradschaftliche und kulinarische Anlässe gefördert. Das diesjährige Jubiläumsjahr startete die Firma mit einem 2-tägigen Ausflug in den Erlebnispark Rust, wo nicht nur die schönen Gartenanlagen faszinierten.

#### Wir bilden Landschaftsgärtner aus

Der Beruf des Landschaftsgärtners ist sehr vielseitig und anspruchsvoll. Harte körperliche Arbeit, verbunden mit Kreativität und grundlegendem Wissen von Pflanzen, Bodenkunde, Geometrie, Umgang mit Maschinen und Werkzeugen zeichnen diesen abwechslungsreichen Beruf aus.

Für die Firma Anton Süess Garten-

bau AG ist die Ausbildung von Berufsleuten ein wichtiger Teil der Betriebsphilosophie. Momentan beleben drei Lehrlinge den Betrieb und erhalten das Unternehmen jung. Die Lehrmeister Anton Süess und Benno Schmid geben ihr Wissen und ihre Berufserfahrung weiter. Der Betrieb bleibt durch die Ausbildung von jungen Gärtnern auf dem neuesten Stand, neue Erkenntnisse und Ideen werden durch die Berufsschule und den Kontakt mit anderen Betrieben eingebracht. Eine grosse Herausforderung ist immer die Pflanzenkenntnis, welche ein wichtiger Teil des Gärtnerberufs ist. Der eigens angelegte Pflanzenlehrpfad beim Werkhof unterstützt die Lehrlinge beim Kennenlernen der Pflanzen, müssen sie doch am Ende der 3-jährigen Lehrzeit mindestens 400 Pflanzen bestimmen und mit botanischem Namen benennen können.



#### Dankeschön

Ein spezieller Dank gehört allen Mitarbeitern durch deren Einsatz und Fachwissen der Betrieb lebt. Margrit und Anton Süess danken ihren Kunden für die langjährige Treue.

Weitere Informationen:  
[www.suess-gartenbau.ch](http://www.suess-gartenbau.ch)



## Vereine

### FrauenVerein Hitzkirch

#### Vereinsreise

#### Schloss Wildegg und Stadt Aarau

Donnerstag, 19. September, 13.15 – 21.00



Unser diesjähriger Ausflug führt uns in den Nachbarkanton Aargau.

Wir entdecken das Schloss Wildegg auf einem Rundgang mit Magd Anna. Es bleibt genügend Zeit den barocken Nutz- und Lustgarten, der in Zusammenarbeit mit der ProSpecie Rara gepflegt wird, auf eigene Faust zu besichtigen.

Anschliessend verweilen wir in der schönen Altstadt Aaraus, wo wir auch das Abendessen einnehmen werden.

Treffpunkt: 13.15 Pauliplatz Hitzkirch  
Kosten: Fr. 75.00 (inkl. Eintritt, Führung, Abendessen)

#### Anmeldung:

Judith Spörri, Telefon 041 917 50 35  
Silvia Schmid, Telefon 041 917 05 26  
oder [kasse@fvhitzkirch.ch](mailto:kasse@fvhitzkirch.ch)  
Anmeldeschluss: 16. September 2013

Wir freuen uns auf eine interessante und gemütliche Reise.

### Kinoabend – 18. Oktober 2013 Pfarreiheim Hitzkirch, 20 Uhr

#### "Schönes Wochenende" ein Schweizerfilm mit Petra Volpe

Die brave Mutter und Ehefrau Therese bricht an einem Wochenende unverhofft aus ihrem Familientrott aus und überlässt die nörgelnden Teenager ihrem jovialen Ehemann. Ein Wochenende voller Überraschungen und Einsichten.

Bei Popcorn und Getränken geniessen wir diesen Schweizerfilm!  
Alle sind herzlich eingeladen!

#### Voranzeige:

#### Begegnungsmorgen, Samstag, 23. November 2013

Bei einem „gluschtigen Seetaler Z'Morge“ erzählt uns Pius Egli Geschichten und Anekdoten aus der guten, alten Schulstube und aus der Region um das Hitzkirchertal. Nähere Angaben folgen!

[www.fvhitzkirch.ch](http://www.fvhitzkirch.ch)

### Kulturverein Ermensee

#### Kilbisonntag, 29. September 2013

Der Kilbisonntag wird um 10.00 Uhr traditionsgemäss mit dem Gottesdienst in der Aula des Schulhauses eröffnet. Anschliessend wird auf dem Schulhausplatz ein Apéro serviert und die Festwirtschaft der Feldschützengesellschaft eröffnet. Ab 13.00 Uhr findet das Kilbitreiben auf dem Schulhausareal statt.

Wir freuen uns über ihren Besuch. Auch Heimweh-Ermenseerinnen und -Ermenseer sind herzlich willkommen.

#### Ermensee-Fest

Viele Besucher des Ermensee-Fest genossen die tolle Stimmung. Der Duft der feinen Poulets und Haxen gab gute Laune und verströmte eine angenehme Atmosphäre. Der Anlass war ein idealer Treffpunkt für den Austausch zwischen Gross und Klein.



### Sportverein SVKT Ermensee

Wir möchten von Zeit zu Zeit im „Ermensee Aktuell“ Interviews von Vereinsmitglieder und Ehemaligen veröffentlichen. Wir möchten wissen, wie im Sportverein die Leiter/Vorstandmitglieder zu ihren Tätigkeiten gekommen sind und warum es früher (üblich) war diese mehrere Jahre mit Freude und Elan auszuüben.

Dies soll als Denkanstoss für die heutige Zeit gelten, da wir wirklich fast keinen Nachwuchs mehr finden, der eine Gruppe leiten möchte und weil wir es spannend finden am Ende eine Art von Chronik zu haben, die nicht nur aus Fotos besteht.

#### Das erste Interview mit Heidi Lang-Huber

##### Wie bist du zum Sportverein gekommen und wann?

Durch das MUKI-Turnen mit unserer ältesten Tochter Carina begann die wirkliche Einlebenszeit in Ermensee. Vorher wohnte ich hier, war aber noch lange mit dem alten Verein in Ballwil verwurzelt. Das muss so zwischen 1997 und 2000 gewesen sein

(Das wisst ihr im Vorstand besser!) Um 2001 faszinierte mich das Schwimmen wieder und ich trainierte mich mit der SLRG-Gruppe wieder etwas fit.

##### Wie ist es dazu gekommen, dass du eine Gruppe geleitet hast?

Schon in den Jugendjahren half ich in Ballwil während acht Jahren die Mädchenriege leiten, die dann zur Geräteriege wurde. Als hier in Ermensee eine Jugi-Mix Leiterin gesucht wurde, war es für mich klar, dass dies für unsere Jugend wichtig ist und ich gerne bereit war für unsere und andere Kinder diesen wichtigen Beitrag zu leisten. Mit Mäggie Fries konnte ich noch eine zweite Führungsperson begeistern und wir waren ein tolles Team! So konnten wir uns abwechseln und gleichzeitig die Betreuerzeit unserer jüngeren Kinder gut lösen. Dies gab unseren Kindern einen ganz tollen Zusammenhalt und war eine grosse Bereicherung!

##### Wer hat dich in den Vorstand geholt? Wurdest du „überschnörret“?

Ich glaube die Präsidentin hat mich angefragt und motiviert. Ich war

„gwunderig“ hinter die Kulissen zu sehen und etwas zu einem guten Gelingen beizutragen. Die Teamarbeit im Vorstand war sehr bereichernd.

##### Hast du es einmal bereut?

Auf keinen Fall! Die Arbeit im Vorstand und die Leitertätigkeit gaben mir so viele Erfahrungen, von denen ich jetzt noch profitiere. Einen Anlass vorzubereiten und zu organisieren waren für mich spannende Momente! Heute schätze ich es doppelt, wenn andere Personen so tolle Feste auf die Beine stellen...

##### Wie hast du in deinem Alltag alles unter einen Hut gebracht?

(Haushalt, Kinder, Krankenkasse, Gruppenleiterin, Vorstandsmitglied...)

Ja, das frage ich mich auch manchmal. In intensiven Zeiten bin ich schon an Grenzen gestossen. Mein Naturell bringt mich immer wieder dazu, gute Ideen mitanzupacken, auch wenn da die Zeit knapp ist. Ich glaube, ich habe lieber im Aussen etwas bewirkt, als zu Hause zu putzen und in Perfektion zu verharren ☺.

##### Was war dein „Bestes Erlebnis“ im Sportverein?

Miteinander etwas auf die Beine stellen! Die leuchtenden, glücklichen Augen der Kinder, wenn sie nach einer gelungenen Turnstunde zufrieden nach Hause gingen.

Oder wenn wir fleissig auf den Jugendriegentag übten und sie dann die Bestätigung mit einer Medaille oder Auszeichnung erhielten. „Wenn die Kinder spüren, dass es sich lohnt, sich für etwas einzusetzen....“

Interview: Belinda Rey





**Jugend-Schweizermeisterschaften der Rettungsschwimmer in Luzern**

**Trainingsgruppe Ermensee ist Vize-Schweizermeister**

**15 Jugend-Rettungsschwimmer der Trainingsgruppe Ermensee erzielten in Luzern tolle Resultate für die SLRG Sektion Baldeggersee und belegten den 2. Rang. Aus 47 Sektionen starteten 136 Mannschaften mit total 700 Kindern. Die Stimmung war super, Kameradschaft und Spass wurden gross geschrieben.**

Unsere Jugendschwimmgruppe startete mit je einer Mannschaft pro Kategorie. Schon nach der ersten Disziplin, der Puppenstaffel, zeigte sich die Überlegenheit unserer jüngsten Wettkämpfer (3. Kat.), gefolgt von super Leistungen bei der Rettungsbrettstaffel, bei der Hindernisstaffel, Gurtretterstaffel und dem Rettungsballzielwurf.

Schlussendlich erzielten sie den unglaublichen 2. Rang im Gesamtklassament. Auch die zwei weiteren Mannschaften in den Kategorien 1 und 2 lieferten tolle Resultate und spannende Wettkämpfe. Rangliste unter <http://jrm.slrj-sm13.ch>.

Das Leiterteam Rosy Köhl, Isabelle KleeB, Ramona Furrer und Margrit Süess gratulieren den Kindern zu die-

sen tollen Ergebnissen. Ihnen gehört ein spezieller Dank für die sehr professionellen Trainings und der Betreuung der Kinder in Luzern.

Nach den Sommerferien starten wieder 2 Jugend-Brevet-Kurse. Auskunft und Anmeldung: Sportverein SVKT Ermensee, Jugendschwimmer/ Margrit Süess 041 917 19 42.

Sportangebot	Sportverein SVKT Ermensee	2013
Body Shaping 14 Lekt.	<b>Montag</b> 19.00 – 20.00	<b>ab 2. Sept.</b>
Body Shaping 12 Lekt.	<b>Freitag-Vormittag</b> 8.15 – 9.15	<b>ab 6. Sept.</b>
Zumba 14 Lekt.	<b>Mittwoch</b> 19.00 – 20.00	<b>ab 4. Sept.</b>
Linedance 9.9/23.9/21.10/4.11/18.11	<b>Montag</b> 20.15 – 21.45	
Anmeldung bei:		
Bregenzer Brigitte	b.bregenzer@bluewin.ch	041 917 22 61
Elmiger Elsbeth	elsbeth.elmiger@gmx.ch	041 917 10 22

**Frauenturngruppe Ermensee**

Hast du Lust, dich in einem vereinsunabhängigen Turnen fit zu halten?

Wir sind eine aufgestellte Frauengruppe, die sich jeden Montagabend von 20.15 - 21.15 Uhr in der Turnhalle Ermensee zum gemeinsamen Turnen trifft. Zu einer Schnupperstunde bist du jederzeit herzlich willkommen.

**Für 2014 suchen wir eine Vorturnerin.** Wenn du Freude hast uns sportlich herauszufordern, würden wir uns sehr freuen, dich kennen zu lernen.

Nähere Infos erteilt Rösli Lang, Telefon 041 917 39 09

**AGENDA  
SEPTEMBER/OKTOBER  
2013****Dienstag, 3. September 2013**

Grünabfuhr  
Ressort Umwelt

**Samstag, 7. September 2013,  
09.00-12.00 Uhr**

Giftsammeltag  
Regionale Sammelstelle in Beromünster

**Samstag, 14. September 2013,  
09.00-11.00 Uhr**

Alteisen- und Sperrgutsammlung  
Entsorgungsplatz Nagelmatt

**Dienstag, 17. September 2013,  
09.30 Uhr**

Schulhaus Ermensee  
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung

**Donnerstag, 19. September  
2013**

FrauenVereinsreise 2013  
(siehe Beitrag S. )

**Sonntag, 29. September 2013,  
10.00-16.00 Uhr, Schulhausareal**

Kilbi Ermensee  
Kulturverein Ermensee  
(siehe Beitrag S. )

**Dienstag, 1. Oktober 2013**

Grünabfuhr  
Ressort Umwelt

**Samstag, 12. Oktober 2013,  
18.30 Uhr, Mehrzweckhalle**

Jubiläums Abend  
Alphorngruppe Seetal

**Dienstag, 15. Oktober 2013,  
09.30 Uhr**

Schulhaus Ermensee  
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung

**Freitag, 18. Oktober 2013, 20.00  
Uhr, Pfarreiheim Hitzkirch**

Kinoabend  
FrauenVerein Hitzkirch

**Donnerstag, 24. Oktober 2013**

Häckseldienst  
Ressort Umwelt

**Freitag, 25. Oktober 2013, 19.00  
Uhr, Aula Schulhaus**

Generalversammlung  
Sportverein SVKT Ermensee